

40. AchalmCup in Reutlingen 2024



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Hanna Häberle, Romina Kopp, Clemens Mauch, Elisa Lauble, Raffaella Hahn

Mitte: Sarah Lauble, Vladislav Glotov, Jann Bhonghibhat, Jana Moosmann, Hannes Häberle

vorne: Elina Duffner, Lia Schäfer, Anni Schmider, Alena Moosmann, Iwan Haller

Am 15./16. Juni nahmen 18 Schwimmer/innen der SG Schramberg beim 40. AchalmCup im Wellenfreibad Reutlingen teil. Neben 11 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 10 Bronzemedaillen wurden erneut einige persönliche Rekorde aufgestellt sowie weitere Qualifikationszeiten für die anstehenden Baden-Württembergischen Meisterschaften erzielt.

Iwan Haller (Jg. 2015), Hannes Häberle (Jg. 2013), Jann Bhonghibhat (Jg. 2012) und Vladislav Glotov (Jg. 2012) konnten sich in Reutlingen über weitere Strecken für die Meisterschaften qualifizieren. Iwan gelang die Quali über 200m Rücken (Platz 3), 100m Rücken (Platz 2), 50m Rücken (Platz 3) und 50m Brust. Hannes holte bei seinen sechs Starts fünfmal Silber und qualifizierte sich zusätzlich über 50m Rücken (40,18s). Außerdem gewann er im Mehrkampf den silbernen Pokal. Jann konnte die 50m Brust (41,28s) für sich entscheiden und gewann Gold. Mit Silber über 200m Brust sowie Bronze über

100m Brust (1:30,09min) machte er seinen Medaillensatz komplett und schaffte zudem die Qualizeit über 100m Brust. Vladislav gewann fünfmal Gold und einmal Silber. Besonders hervorzuheben ist dabei seine neue persönliche Bestzeit über 50m Schmetterling (33,58s) und 100m Schmetterling (1:15,59min). Er konnte außerdem die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 50m Schmetterling, 100m Freistil und 100m Rücken erzielen.

Lilly Grischkat und Elisa Lauble starteten im Jahrgang 2009. Lilly gewann Gold über 200m Brust. Elisa wurde mit einer neuen persönlichen Langbahn-Bestzeit über 50m Brust (39,71s) Zweite, womit sie erstmals auf der langen Bahn die 40-Sekunden-Hürde überwinden konnte. Lia Schäfer (Jg.2012) gelang eine deutliche Verbesserung ihrer Langbahnbestzeit über 100m Freistil (1:20,67min) und 50m Schmetterling (38,50s), womit sie Bronze und Silber gewann.

Alena Moosmann (Jg. 2015) durfte sich mit neuen persönlichen Langbahnbestzeiten über 100m Freistil, 50m Schmetterling (44,30s) und 50m Rücken die Goldmedaille abholen. Platz zwei und drei belegte sie über 200m Freistil und 50m Freistil (38,66s). Anni Schmider (Jg. 2014) holt sich dreimal Bronze über 50m Brust, 200m Freistil (3:07,62min) und 50m Schmetterling. Zweite wurde sie mit einer neuen persönlichen Langbahnbestzeit über 100m Freistil (1:26,66min). Jana Moosmann (Jg. 2013) konnte ihre persönlichen Bestzeiten bei all ihren sechs Starts unterbieten. Über 50m Schmetterling (39,72s) ließ sie ihrer Konkurrenz keine Chance und stand ganz oben auf dem Podest. Bronze gewann sie außerdem über 200m Freistil (2:59,65min). Alle drei traten im Mehrkampf über die 50m-Strecken an. Alena gewann dabei den goldenen Pokal, für Anni und Jana gab es einen silbernen Pokal.

In sehr spannenden Rennen konnten sich die Staffeln der SG Schramberg mal wieder behaupten. Die 4x50m Freistil mixed Staffel und die 4x50m Lagen mixed Staffel belegte Platz zwei und drei in der offenen Wertung. Die 4x50m Brust mixed Staffel der D-Jugend verdiente sich Bronze.

Jetzt heißt es für das Team, sich auf die anstehenden Baden-Württembergischen Meisterschaften im Juli zu konzentrieren. Davor nehmen die Schwimmer/innen am 06. Juli noch beim SSC-Cup in Villingen teil.